



100

00



Als Die  
Hochwürdigst-Durchläuchtig=  
ste Fürstin und Frau/  
Frau

Maria Elisabeth/

Erbin zu Norwegen / Herzogin zu  
Schleswig Holstein/ und der Ditmarsen/ des  
Kaysrl. Freyen Weltl. Stiffts Quedlinburg Abba-  
tissin, Gräfin zu Oldenburg und  
Delmenhorst/ &c.

Ihre Hohe Regierung

Zur Vergnügung des ganken Stifftes angetreten/  
Verehreten

Ihro Hoch = Fürstl. Durchl.

Unter den Ehren Rahmen Mechtild,  
In Der

Hoch = Fürstl. Probsrey/

Nach gehaltener Tafel

In einen musicalischen Gespräch

MELANTES und ERGASTES

Zwey verkleidete Prinzen in Schäffer Habit.

Am 9. Jul. 1718.

Quedlinburg/

Druckts Joh. Georg Sievert, Fürstl. Hof- und Stiffts-Buchdrucker.

27  
30



CHORUS.



Wohllocket Ihr Herzen / und jauchzet  
 vor Freuden/  
 Eu'r sehnliches Hoffen ist völlig ver-  
 gnügt/  
 Erschallt ihr Trompeten / hier spürt  
 man kein Leiden/  
 Die Anfunfft der Fürstin hat alles besiegt.

Melantes. Was vor ein Blick ?  
 Ihr Augen teuschet ihr mich ?  
 Doch nein! Ein unverhofftes Glück  
 Ergastet zeigt sich!  
 Was vor ein Trieb  
 Hat Dich wie mich in dieses Kleid verdeckt  
 Das Deinen Helden Geist doch nicht bedeckt ?  
 Ergastet. Mechtildens Himmels-Ruhm/  
 Der Tugend Eigenthum/  
 Die alle Welt ergötzet /  
 Macht / daß ich meinen Stand zurück gesetzt.

ARIA.

Dieser Fürstin Himmels-Blicke  
 Ziehen mich mit Macht zu Ihr /  
 Kan ich nur das Recht genießen /  
 Sie als Untertan zu grüssen /  
 Sind ich meinen Himmel hier. Da Capo.

Recit:

Melantes. Auch mich hat dieser Fürstin Krafft  
Zu gleichen Trieben aufgemuntert:  
Allein! wo bleibt Ihr Cronen?  
Ihr Scepter wolt Ihr euch aus Ihren Händen winden?  
Mechtild ist würdig hoher Thronen/  
Nach Ihrer Weißheit Eigenschaft.

ARIA.

Sagts! Ihr aus der Götter Orden/  
Was es macht/  
Daß die Pracht  
Mechtilds Euch entzogen worden?  
Daß Ihr geistlich zu regieren/  
Und den Schaffer-Stab zu führen.  
Dieser Göttin zgedacht: Da Capo

Recit:

Ergastes. Glücksel'ger Ort  
Dich muß man man heilig schätzen/  
Weil Sich die Göttin will in Deinen Orden setzen;  
Doch! daß ist ein Verdruß/  
Daß der Servatius  
Selbst die Annehmlichkeit/  
Mit einem Wort/  
Den Sammel-Platz der Tugend muß besiegen/  
Der Könige selbst kan vergnügen.

ARIA.

Was von Fürsten ist geböhren/  
Und aus Königs Adern fließt/  
Hat ein Heil'ger sich erköhren/  
Der schon längst verstorben ist/  
Schade! daß an solchen Schätzen  
Sich ein Todter soll ergöhen.

Recit:

Melantes. Jedoch! Ergastes schweige nur /  
Was das Verhängniß hat beschlossen /  
Wird doch umsonst von Menschen umgestossen /  
Komm nur / wir wollen uns verbinden /  
Mechtildens Ruhm in Palmen einzuwinden /

Ergastes. Ich stimme mit dir ein /  
Mein Herz soll Ihr ein Altar seyn.

Ariof. à 2. So laß Dir Durchlauchtigste dieses gefallen /  
Was unsere Lippen icht lassen erschallen.

ARIA. à 2

Melantes. **Lebe Vollkommnesse Weßbild** be-  
glückt /

Erg. Himmlische Lust

Mel. Labe die Brust

Ergastes. **Spieler Ihr Strahlen der blißenden Sonne /  
Schendet der Fürstin vergnügende Sonne /**

Mel. Die stetig erquickt.

Ergastes. } **Lebe Vollkommnesse Weßbild**  
Melantes. } beglückt.



154-17  
A3 104411 f



Sb.

633.



Als Die  
 Hochwürdigst-Durchläuchtig-  
 ste Fürstin und Frau/  
 Frau

**Maria Elisabeth/**

Erbin zu Norwegen / Herzogin zu  
 Schleswig Holstein/ und der Ditmarsen/ des  
 Kayserl. Freyen Weltl. Stiffts Quedlinburg Abba-  
 tiffin, Gräfin zu Oldenburg und  
 Delmenhorst / 2c.

**Ihre Hohe Regierung**

Zur Vergnügung des ganzen Stifftes angetreten/  
 Verehreten

**Ihro Hoch = Fürstl. Durchl.**

Unter den Theuren Nahmen Mechtild,

In Der

**Hoch = Fürstl. Kröbsey/**

Nach gehaltenen Taffel

In einen musicalischen Gespräch

**MELANTES und ERGASTES**

Zwey verkleidete Prinzen in Schäfer Habit.

Am 9. Jul. 1718.

Quedlinburg/

Druckts Joh. Georg Siebert, Fürstl. Hof- und Stiffts-Buchdrucker.

